Der Lecha Patriot.

Jahrgang 27. | Reck, Guth & Trexler, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa. — September 6, 1854. | Ein Thaler das Jahr. | №. 25.

Das berühmte Heilmittel.

Holloway's Salbe.

Diese extra-ordinäre Salbe ist zusammengesetzt aus den heilsamsten Balsamen und wenn sie den Vorschriften gemäß gebraucht wird, welche jedes Töpfchen begleiten, wird sie eine Heilung sichern, wenn alle andern Mittel nutzlos waren. Fälle von den hartnäckigsten Hautkrankheiten wichen willig ihren Wirkungen. Sie ist wunderbar, wenn sie gebraucht wird in Fällen von Gicht, Rheumatismus, gespannte oder steife Gelenke. In Asthma's wird sie Wunder wirken, wenn sie in die Brust eingerieben wird.

Eine höchst außerordentliche Heilung scrofulöser Geschwüre. Ein Fall bestätigt durch den Mayor von Boston, England.

Abschrift eines Briefes von J. Noble, Esq., Mayor von Boston, Lincolnshire.

An Professer Holloway.

Werther Herr,—Frau Sarah Dixon, von der Lich[illegible]straße, Boston, hat heute vor mir ausgesagt, daß sie für eine geraume Zeit Vieles leiden mußte, von scrofulösen Wunden und Geschwüren an ihren Armen, Füßen, Beinen und andern Theilen ihres Körpers; und obwohl der erste medizinische Beistand erlangt wurde, für eine große Summe Geld, erlangte sie doch keine Linderung ihrer Leiden, sondern wurde allmälig schlimmer.

Da ihr von einem Freunde empfohlen wurde, Ihre Salbe zu probiren, verschaffte sie sich ein kleines Töpfchen und eine Box von den Pillen, und bevor das alle gebraucht war, zeigten sich Symptome der Besserung. Durch Anhalten mit den Medizinen für eine kurze Zeit länger, den Vorschriften gemäß, und sich strenge nach Ihren Regeln haltend in der Diät ꝛc., wurde sie ganz geheilt und erfreut sich nun der besten Gesundheit.

Ich verbleibe, werther Herr, Ihr. ꝛc.

[gez.] J. Noble.

Datirt August 12, 1853.

Eine außerordentliche und schnelle Heilung von Wildfeuer am Beine, nachdem alle ärztliche Hilfe fehlgeschlagen.

Abschrift eines Briefes von Frau Elisabeth Yeates, von der Post-Office Aldwick Road, nahe Bognor, Sussex, datirt Januar 12, 1853.

An Professer Holloway.

Mein Herr,—Ich litt eine lange Zeit an einem Anfalle von Wildfeuer, welches sich zuletzt auf mein Bein zog und aller medizinischen Behandlung trotzte. Meine Leiden waren sehr groß und ich verzweifelte fast an einiger dauernden Besserung, als mir gerathen wurde, Zuflucht zu Ihrer Salbe und Pillen zu nehmen. Ich that so ohne Verzug, und bin glücklich zu sagen, daß das Resultat überaus erfolgreich war, denn sie bewirkten eine radikale Heilung meines Beines und brachten mich wieder zum Genuß der Gesundheit. Ich werde immer mit dem besten Vertrauen von Ihren Medizinen sprechen und habe sie Andern in dieser Nachbarschaft empfohlen, die ähnlich leiden und gleichen Nutzen davon hatten.

Ich bin, Herr, Ihre verbundene und treue Dienerin (gez.) Elisabeth Yeates.

Die Pillen sollten vereint mit der Salbe gebraucht werden in den meisten folgenden Fällen:

Wehe Beine,	Wurmfuß,	Fisteln,
Wehe Brüste,	Frostbeuelen,	Gicht,
Brandwunden,	Rissige Hände,	Drüsengeschwür,
Bunions,	Krähenaugen	Hühneraugen,
Bisse von Moskuitos u. Sandfliegen	Krebsschaden, Gesammte und	Rückenweh, Peits,
Coco Bay,	steife Glieder,	Rheumatismus,
Aufschlag,	Wehe Brustwarzen,	Verhärtungen,
Hautkrankheiten,	Scorbut,	Wehe Hals,
Blutgewächse,	Geschwüre,	Wehe Köpfe, Wunden.

Zu haben in dem Etablissemente des Professer Holloway, 244 Strand (nahe Temple Bar) London, und ebenso an seinem Hause in New-York. Bestellungen für Medizinen, in den Staaten, adressirt "J. Holloway, New York," werden prompt besorgt.—Ebenfalls bei allen respektablen Druggisten und Medizin-Händlern in den ganzen Ver. Staaten, in Töpfen zu 37½ Cts., 87 Cts. und $1 50 jeder. Im Großen zu haben in allen Haupt-Drughäusern der Unies.

☞ Durch den Ankauf der großen Töpfe wird viel erspart. Anweisungen für die Patienten, in den verschiedenen Krankheiten, begleiten jedes Töpfchen.

Ebenfalls zu haben im Buchstehr zum „Patriot", und in Ludwig Schmidt's Apotheke, Allentaun.

März 22, 1854. ng1J

Eine fremde Kuh

Befindet sich schon seit einer Woche auf dem Lande des Unterschriebenen in Hanover Taunschip, Lecha Caunty, woselbst der rechtmäßige Eigenthümer dieselbe gegen Beweiß seines Eigenthums und Bezahlung der Unkosten abholen kann.

Paul Gangewer.

August 23. *3m

Oeffentliche Vendu.

Samstags den 7ten Oktober, Vormittags um 10 Uhr, soll am Hause des verstorbenen Heinrich Weber, (Maurer), letzthin von Lynn Tsp. Lecha Caunty, öffentlich verkauft werden, nämlich:

Ein vortreffliches Bett, eine Kugel-Büchse, ein Schrot-Gewehr, Schleifstein, Poplar Boards, Föser und Ständer, Tuch, Mauer-Hämmer, Strohbank, Windmühle, Kühketten, Sägblöcke, Riegel, Fruchtreff, Grassensen, und sonst noch viele Haus- und Bauern-Geräthschaften zu umständlich zu melden.

Credit und Aufwartung am Verkaufstage von

Samuel Camp, } Adm'ors.
Jonas Weber, }

August 23. ng3m

C. M. Runk,

Rechts-Anwalt—(Attorney at Law.)

Office an der Siebenten Straße, drei Thüren nördlich vom öffentlichen Viereck, Allentown, Pa.

August 23, 1854. ng3M

Der Arzt für Alle Menschen.

Von Dr. J. Dornträger.

Was hier dem Sterblichen angeboten wird, ist der ungestörte Besitz einer möglichst vollkommenen Gesundheit, welche durch den Gebrauch dieser „Heilkräuterpillen" ganz sicher zu erlangen ist bei folgenden Krankheiten, nämlich:

Ruhr, Nervenfieber, Blattern, Gallenfieber, Gelbes Fieber, Schleimfieber, Entzündungen jeder Art, Schlaganfällen, Luftseuche, Magenschmerzen, Husten, Flechten, Erkältungen, Blähungen, Schlaflosigkeit, Milz- und Leberkrankheit, Harnbeschwerden, Scharbock, Drüsen-Krankheiten, Würmer jeder Art, Kopfschmerzen, Keichhusten, Mangel an Glust, Erbrechen, Halsgeschwerden, Friesln, Geschwüre, weißer Fluß, Nesselfieber, Hämerhoiden, Hanauerschlag, Herzpochen, Entkräftung, Durchfall, Bauchgrimmen, Brustbeschwerden, Blutbrechen, Wassersucht, Augenkrankheiten, Masern, Hypochendrie, Ohnmacht, Rheumatismus, Samenfluß, Scharlachfieber, Rothlauf und Unregelmäßigkeiten in der monatlichen Reinigung.

Alle Krankheiten entstehen aus Unreinigkeit des Blutes, und die Unreinigkeit des Blutes entsteht aus Mangel an gehöriger Ausleerung. Darum sollte Jeder ernstlich besorgt sein, bei Zeiten durch den Gebrauch dieser Pillen seine Gesundheit zu sichern.

Den Eltern sind diese Heilkräuterpillen nicht genug anzuempfehlen: sie können ihre Kinder vor Würmern und Krankheiten jeder Art schützen. Denn Schleim und Unrath, welche sich im Magen befinden, sind das Nest der Würmer und die Quelle der Krankheiten.—Seht ihr daher eure Kinder an, und bemerkt ihr ein trübes Auge oder sonstiges Unwohlsein, so versäumt es ja nicht, ihnen von diesen Pillen zu geben, und sie werden sich wieder ganz wohl befinden.

Es ist auf Thatsachen und Erfahrungen gegründet, daß diese Pillen in allen Fällen ihre heilende Kraft beweisen. Wer die heilende Wunderkraft dieser unvergleichlichen Arznei erfahren hat, wird sie nie in seinem Hause entbehren. Er wird bei deren Gebrauch sich eines langen und gesunden Lebens zu erfreuen haben, und dieses wird wohl der Wunsch eines Jeden sein.

Zu haben bei G. Roth, alleiniger Agent der Dr. Dornträger'schen Pillen, Nr. 75 Avenue St., New-York.

☞ Ebenfalls zu haben im Buchstehr des Patrioten, mit vollen Gebrauchs-Anweisungen.

Mai 31, 1854. ng6v

Nachricht

wird hiermit gegeben daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen William Stähr, letzthin von Ober-Saucona Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind.—Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, sind hierdurch ersucht innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen. Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

George Blank, } Adm'ors.
George S. Stähr, }

August 2, ng6m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen Peter Knepley, letzthin von Ober-Saucon Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden sind. Alle diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen. Und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche wohlbestätigt innerhalb der besagten Zeit einzuhändigen an

Joseph Wittman, } Adm'ors.
Charles Wittman, }

August 23. ng3m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administrators von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Henry Weaver, letzthin von Lynn Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden sind.—Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hiemit aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen.—Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzubringen.

Samuel Camp, } Adm'ors.
Jonas Weaver, }

Lynn Tsp., August 16. ng6m

Oeffentliche Vendu.

Freitags und Samstags den 22sten und 23sten und Freitags und Samstags den 29sten und 30sten September nächstens, um 10 Uhr Vormittags an jedem Tag, soll am Hause des verstorbenen Jonas Haas, letzthin von Lynnville, Lynn Tsp., Lecha Caunty, öffentlich verkauft werden:

4 Pferde, 5 Kühe, 1 Rind, 13 Schweine, 3 Bauern Wägen, ein Springwagen mit Decke, eine Buggy, ein Rockaway, eine Carriage, zwei Jagdschlitten, Holzschlitten, Pflüge, Eggen, Cultivator, ein Dreifurch-Pflug, 2 Dreschmaschinen mit Pferdegewalten, Windmühle, Strohbank, Heuleitern, Schemel, Sperr- und andere Ketten, Schubkarren, Boddies, eine große Lot Pferdegeschirr, eine große Quantität Frucht im Stroh, eine Quantität Heu bei der Tonne, Grundbeeren, Welschkorn, Buchwaizen auf dem Feld, und sonst noch allerlei Haus- und Bauern-Geräthschaften zu umständlich zu melden.

Ebenfalls: Eine Verschiedenheit von

Stohrgütern,

bestehend aus Tuch, Cassimere, Sattinets, Mous deLains, Alpaccas, Ginghams, Checks, Jackonets, Velvet, Tweeds, Kattune, Musline, Flannel, Hosenstoff, Lawns, Schawls, Halstücher, Bänder, Trimmings, Leinings, Knöpfe, Handschuh, Hüte, Kapyen, etc. etc.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Phaon P. Haas, } Adm'ors.
Samuel Camp, }

August 30. ng4m

Wichtig für das Publikum.

Unterzeichneter ergreift diese Gelegenheit seine Freunde und das Publikum überhaupt darauf aufmerksam zu machen, daß er eine

Neue Einrichtung

getroffen hat, die besonders den Interessen der Geschäftsleute beförderlich ist. Er hat nämlich mit den Riegelbahn-Compagnien, deren Straßen bei Easton concentriren, eine Uebereinkunft getroffen, wodurch er nun in den Stand gesetzt wird seinen Kunden Güter weit geschwinder zu überliefern als dies früher geschehen konnte. Dies geschieht nicht nur allein von dem Philadelphia sondern auch zugleich von dem Neuyork Markt, sowie allen Zwischen-Plätzen. Und dabei kann man sich darauf verlaßen, daß dies für sehr billige Preiße geschieht.

Er gedenkt jeden andern Tag Güter die mit den Riegelbahnen bei Easton anlangen, hier in Allentaun oder Zwischen-Plätzen abzuliefern.

Güter am Wallnuß-Straßen Wharf zu Philadelphia abgeliefert und in seine care addreßirt werden pünktlich besorgt.

In Easton ist sein Anhalts-Platz an dem „Farmers und Drovers Hotel," und in Bethlehem an dem „Sun Hotel."

Stohrhalter und andere in Lecha Caunty die Güter durch ihn kommen laßen, können an dem Buchstohr von Keck, Guth und Trexler dafür anfragen—auch können Orders für Güter und Packete für andere Plätze daselbst abgegeben werden.

Orders für Güter die mit Geld begleitet sind, werden ganz pünktlich und mit der größten Sorgfalt, durch ihn persönlich an Ort und Stelle besorgt.

Er fühlt versichert daß er durch diese neue Einrichtung dem Publikum nützlich sein kann, und hofft daher auf eine liberale Unterstützung, welche er sich durch Pünktlichkeit und billige Preiße zuzusichern gedenkt.

William H. Albright.

Allentaun, April 5, 1854. ng6v

Wichtig für Gäulsdoktor, Bauern, und Fuhrleute.

Geo. W. Merchant's berühmtes

Oel für Pferde,

Unvergleichlich in der Geschichte der Medizin als das merkwürdigste äußere Anwendungsmittel das noch je entdeckt wurde!

Für Pferde und Menschen.

Eine mehr als 16jährige Erfahrung hat die Thatsache festgestellt, daß Merchant's berühmtes Oel für Pferde oder Universal-Familien Embrocation die meisten Fälle heilt und alle solche lindert als:

Spath, Schwinde, Ringbone, Windgallen, Pell-Alebel, Verkältungen, zerrochene Hufe, Schrammen, frische Wunden, Verrenkungen, Quetschungen, Fistula, Lähmungen, gefeuderte Füße, Rheumatism, Bißwunden von Thieren, Verbrennungen und Verbrühungen, Frostbeulen, aufgerissene Hände, Krämpfe, Zusammenziehen der Muskeln, Geschwülste, Schwachheit der Gelenke, verhärtete Brüste, u. s. w., u. s. w., u. s. w.

Der unvergleichliche Erfolg dieses Oels in der Heilung von Krankheiten der Pferde und des Hornviehs, und selbst in Menschenfleisch, wird den Bauern täglich mehr bekannt. Es wird kaum geglaubt, außer von Solchen die es seit längerer Zeit in ihren Ställen und Häusern zum Gebrauch halten, welch ein Belauf von Schmerzen, Leiden und Zeit durch die zeitige Anwendung dieses Oels erspart wird.

☞ Seid versichtig und überzeugt daß der Name des einzigen Eigenthümers, George W. Merchant, eingraviert, N. Y., im Glase auf der Seite der Flasche und seine Handschrift über dem Kork sich befindet.

Alle an den Eigenthümer addreßirte Bestellungen werden prompt berücksichtigt.

Verschaft euch ein Pamphlet von den Agenten und leset welche Wunder diese Medizin schon verrichtet hat.

Zum Verkauf bei Lewis Schmidt und Co., Allentown; Bruner und Brüder, Catasauqua; S. und P. Groß, Schnecksville; und im Großen bei Gilbert, Wens und Co., F. W. Dyett und Sohn, F. Klett und Co., Philadelphia.

Mai 3, 1854. ng1J

Union Foundry

in Catasauqua, Lecha Caunty.

Unterzeichnete bedienen sich dieser Gelegenheit dem Publikum anzuzeigen, daß sie neulich die ausgedehnte Foundry in Catasauqua, Lecha Co., übernommen haben, und daß sie nun bereit sind unter der Firma von

Kernahen, Transue und Comp.,

allen Ansprechenden in ihrem Fach zu dienen. Sie haben ihr Etablissement aufs beste eingerichtet, und solche die etwas der Art benöthigt sind, werden es sicher zu ihrem Vortheil finden, bei ihnen anzurufen. Sie verfertigen auf kurze Bestellung und auf die beste Weise

Alle Arten Steam-Engines, Pumpen, Shafting und Gearing von allen Benennungen, Pferdegewalten,

und kurz alle Artikel die gewöhnlich in einem solchen Etablissement gesucht werden.

Ihre Preise sollen jederzeit billig sein—und als neue Anfänger hoffen sie auf den geneigten Zuspruch des Publikums, welchen Zuspruch sie sich immerhin durch Pünktlichkeit und Billigkeit zu verdienen suchen werden.

T. C. Kernahen,
William Ginkinger,
Joel J. Schultz,
William Michael,
William Transue.

Catasauqua, August 23. ng6M

Chirurgischer und mechanischer

Zahnarzt.

Dr. C. C. H. Guldin von Neuyork lenkt die Aufmerksamkeit solcher Personen von Allentaun und der Umgegend, welche Operationen an ihren natürlichen Zähnen verrichtet zu haben benöthigt sind, oder die sich künstliche Zähne einsetzen zu lassen wünschen, auf seine vorzügliche Operirungsweise in all den verschiedenen Zweigen der Zahnarzneikunde.

Da er bereits eine siebenjährige Erfahrung in seiner Profession genoßen hat und alle werthvollen Verbesserungen benutzt, so weiß er, daß er allen Patienten die beste Hülfe zu leisten vermag, welche diese Kunst vermögend ist.

Referenzen: Ehrw. Thomas DeWitt, D. D., Ehrw. Charles M. Jameson, F. Clarkson, M. D., Wm. Underhill, M. D., Neu-York City.

Seine Office ist gegenwärtig im „American Hotel," aber Patienten werden auf Verlangen auch in ihren Häusern besucht.

November 2. ng1J

Noch ein „Schoh"

in Allentown,

zu sehen an der Allentown

Cabinetwaaren Manufaktur,

No 36 West Hamilton Straße, gegenüber der Lecha Patriot Office.

S. H. Yeiss

Wünscht die Einwohner von Allentown und das Publikum im Allgemeinen achtungsvoll zu benachrichtigen, daß er fortwährend auf Hand hält ein vorzügliches Assortement von

Cabinetwaaren

jeder Benennung, bestehend aus Bureaus, Side Boards, Pier, Center, Card, Dining, und Breakfast Tischen; ebenfalls, Whatnot und Sofa Tische, Parlor Tische, Spring-Sitz Schaukelstühle, Sofas, Pianostühle, Bettstellen von jeder Art,

Sammt einem allgemeinen Assortement von Küchen-Geräth, welches alles er an Preisen verkaufen wird, die jeder Conkurrenz in Stadt und Land trotz bieten.

Er verfertigt ebenfalls auf Bestellung jede Art von Furnitur, und jeder von ihm verkaufte Artikel ist warantirt vollkommene Zufriedenheit zu gewähren, oder kein Verkauf. Daher rufet bei ihm an und sehet für euch selbst, an

No. 36 West Hamilton Straße oder am Schild des gelben Vorhangs.

November 16. ng1J

AMERICAN ARTISTS' UNION!!

The American Artists' Union, would respectfully announce to the citizens of the United States and the Canadas, that for the purpose of cultivating a taste for the fine arts throughout the country, and the view of enabling every family to become possessed of a gallery of Engravings,

BY THE FIRST ARTISTS OF THE AGE,

They have determined, in order to create an extensive sale for their Engravings and thus not only give employment to a large number of artists and others, but inspire among our countrymen a taste for works of art, to present to the purchasers of their engravings, when 250,000 of them are sold,

250,000 GIFTS, of the actual cost of $150,000.

Each purchaser of a One Dollar Engraving, therefore, receives not only an Engraving richly worth the money, but also a ticket which entitles him to one of the Gifts when they are distributed.

For **Five Dollars**, a highly finished Engraving, beautifully PAINTED in OIL, and FIVE GIFT TICKETS, will be sent; or FIVE DOLLAR'S worth of splendid Engravings can be selected from the Catalogue

A copy of the Catalogue, together with a specimen of one of the Engravings, can be seen at the office of this paper.

For each Dollar sent, an Engraving neatly worth that sum, and a Gift Ticket, will immediately be forwarded.

AGENTS:

The Committee believing that the success of this Great National Undertaking will be materially promoted by the energy and enterprise of intelligent and persevering Agents, have resolved to treat with such on the most liberal terms.

Any person wishing to become an Agent, by sending (post paid,) $1, will receive by return of mail, a One Dollar Engraving, a "Gift Ticket," a Prospectus, a Catalogue and all other necessary information.

On the final completion of the sale, Gifts will be placed in the hands of a Committee of the Purchasers, to be distributed, due notice of which will be given throughout the United States and the Canadas.

List of Gifts:

100	Marble busts of Washington, at	$100	$10,000
100	do do Clay,	100	10 000
100	do do Webster,	100	10,000
100	do do Calhoun,	100	10,000
50	elegant Oil Paintings, in splendid gilt frames, size 3x4 ft. each,	100	5,000
100	elegant Oil Paintings, 2x3 ft. each,	50	5,000
500	steel plate Engravings, brilliantly colo'd in oil, each gilt frames, 24x30 in. each,	10	5,000
10,000	elegant steel plate Engravings, colo'd in oil, of the Washington Monument, 20x26 in. each,	4	40,000
237,000	steel plate Engravings, from 100 different plates, now in possession of, and owned by the Artists' Union, of the market value of from 50 cts to $1 00 each,		41,000
1	first-class Dwelling in 31st st., N. Y. City,		12,000
22	building lots in 100 and 101st sts. N. Y. City, each 25x100 ft. deeper	1000	22,000
100	Villa Sites, containing each 10,000 sq. ft. in the suburbs of New York City, and commanding a magnificent view of the Hudson River and Long Island Sound, at	500	50,000
20	pecuniary sums of each, without interest, or security, of $250 each,		5,000
50	" "	100	5,000
100	" "	50	5,000
250	" "	20	5,000
2,000	" "	5	10,000

References in regard to Real Estate, F. J. Visscher & Co., Real Estate Brokers, New York. Orders, (post paid,) with money enclosed, to be addressed,

J. W. HOLBROOKE, Sec'ty, 505 Broadway, N. Y.

☞ The Engravings in the catalogue are now ready for delivery

New-York, August 9, 1854. ng6mo

Schreiber-Candidat.

An die Erwählter von Lecha Caunty.

Mitbürger!—Ich biete mich hierdurch als ein Candidat für das Amt eines Schreibers der verschiedenen Courten für Lecha Caunty an, und ersuche Euch achtungsvoll um eure Stimmen, (der Entscheidung einer Caunty-Convention unterworfen.)

Nathan Metzger.

Allentown, Aug. 23. ng6W

Prothonotar-Candidat.

An die Erwählter von Lecha Caunty.

Mitbürger!—Ich biete mich hiermit als ein Candidat für das Prothonotars-Amt für Lecha Caunty an, (der Entscheidung einer Caunty-Convention unterworfen), und ersuche Euch höflich um eure Unterstützung.

F. E. Samuels.

Allentown, August 23. ng6W

Brader und Young,

Dreschmaschinen- und Pferdekraft-Macher in Allentown,

Bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und einem geehrten Publikum im Allgemeinen die Anzeige zu machen, daß sie noch an ihrem alten Stand fortfahren

Dreschmaschinen, Pferdekraften, Welschkorn-Drescher, Strohhänfe etc.

zu verfertigen, und dieses zwar auf die vörderste Art. Sie haben jetzt eine Anzahl fertige Maschinen und Pferdegewalten auf Hand, die sie an billigen Preisen abstzen werden; und sie laden die Bauern ein anzurufen und dieselbe zu besehen, ehe sie sonstwo kaufen. Alle die bei ihnen verfertigten Maschinen sind aus den besten Materialien, gut und dauerhaft gemacht, und sie sind immer willens eine Zeitlang dafür gut zu stehen. Wer also eine Maschine von ihnen kauft kann versichert fühlen, daß er das hat was er kauft, und daß er nicht durch schlechte Arbeit und schlechte Materialien hintergangen wird. Rufet nur an und besehet dieselbe—wir zeigen sie gerne und werden jederzeit unser Möglichstes thun, unsere Freunde und Kunden aufs Beste zu bedienen.

Reparaturen an alten Maschinen werden wie gewöhnlich pünktlich und an billigen Preisen besorgt, und alte Maschinen werden im Handel für neue angenommen, wofür wir immer ein räsonabler Preiß erlauben.

Allentown, Juni 7. ng6v

„Mensch, kenne dich."

Ein unschätzbares Buch für 25 Cents.—Jede Familie sollte ein Exemplar besitzen.

100,000 Exemplare in weniger als einem Jahr verkauft. Eine neue Ausgabe, durchsehen und verbessert.

Dr. Hunter's Medical Manuel and Hand Book for the Afflicted,

enthaltend eine Beschreibung der Entstehung, des Fortschritts, der Behandlung und Kur von Krankheit, welche aus häufigem Geschlechtsumgang, Selbstbefleckung und Ausschweifung herrührt, mit Rath für deren Verhinderung; in verständlichem Styl geschrieben, alle medizinischen Ausdrücke vermeidend; mit einer Beschreibung der Krankheiten die dem weiblichen Geschlecht eigenthümlich sind, das Resultat einer mehr als zwanzigjährigen erfolgreichen Praxis, die ausschließlich der Heilung von Krankheiten delikater und privater Natur gewidmet war. Wozu beigefügt sind Recepten für die Kur obiger Krankheiten und, eine Abhandlung über die Ursachen, Symptome und Heilung des Wechselfiebers.

Ein Exemplar (gut verwahrt) wird postfrei nach irgend einem Theile der Ver. Staaten gesendet für 25 Cents; oder 6 Copien für $1. Addressire (postfrei) Cosdenund Co., Publishers, oder Ber 196, Philadelphia.

Folgendes sind einige Zeugnisse für die Vorzüglichkeit des Werkes:

Testimony of The Professor of Obstetrics in Penn. College, Philadelphia.

"DR. HUNTER'S MEDICAL MANUAL."—The author of this work, unlike the majority of those who advertise to cure the disease of which it treats, is a graduate of one of the best Colleges in the United States. It affords me pleasure to recommend him to the unfortunate or to the victim of malpractice, as a successful and experienced practitioner, in whose honor and integrity they may place the greatest confidence.

Jos. S. Longshore, M. D.

From A. Woodward, M D., of Penn. University, Philadelphia

It gives me pleasure to add to my testimony to the professional ability of the Author of the "Medical Manual."—Numerous cases of Diseases of the Genital Organs, some of them of long standing, have come under my notice, in which he has been manifest in restoring to perfect health, in some cases where the patient has been considered beyond medical aid.—In the treatment of Seminal weaknesses, or disarrangement of the functions produced by self abuse or Excess of venery, I do not know his superior in the profession. I have been acquainted with the Author some thirty years, and deem it no more than justice to him as well as kindness to the unfortunate victim to early indiscretion, to recommend him as one in whose professional skill and integrity they may safely confide themselves. A. Woodward, M. D.

"This is without exception, the most comprehensive and intelligible work published on the cause of diseases of which it treats. Avoiding all technical terms, it addresses itself to the reason of its readers. It is free from all objectionable matter, and no parent, however fastidious, can object to placing it in hands of his sons. The author has devoted many years to the treatment of the various complaints treated of, and, with too little breath to puff, and too little presumption to impose, he has offered to the world, at the merely nominal price of 25 cents, the fruit of some twenty years' most successful practice."—Herald.

"No teacher or parent should be without the knowledge imparted in this invaluable work. It would save years of pain, mortification and sorrow to the youth under their charge"—People's Advocate.

A Presbyterian clergyman in Ohio, writing of "Hunter's Medical Manual" says—"Thousands of our youth, by evil example and influence of the passions, have been led into the habit of self-pollution, without realizing the sin and fearful consequences upon themselves and their posterity. The constitutions of thousands who are raising families have been enfeebled, if not broken down, and they do not know the cause or the cure. Anything that can be done so to enlighten and influence the public mind as to check, and ultimately to remove this wide-spread source of human wretchedness, would confer the greatest blessing next to the religion of Jesus Christ, on the present and coming generation. Intemperance (or the use of intoxicating drinks) though it has slain thousands, is not a greater scourge to the human race. Accept my thanks on behalf of the afflicted, and your co-worker in the good work you are so actively engaged in."

☞ Buchbinder, Krämer und Agenten werden an den billigsten Bedingungen versergt.

Juni 14, 1854. ng1J

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executors des letzten Willens und Testaments der verstorbenen Eva Heist, letzthin von der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, ernannt worden sind. Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind ersucht innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen—und solche welche noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Joseph K. Heist, Allentown.
Reuben K. Heist, Milford, Bucks Co.
Charles K. Heist, Allentown.

Juli 26. ng6m

Platform-Waagen

Von jeder Verschiedenheit, schicklich für Riegelbahnen, Candle, ꝛc., zum Wiegen von Heu, Kohlen, Erz und Kaufmannsgüter im Allgemeinen.—Käufer können versichert sein, daß sie mit einem vorzüglichen und verläßbaren Artikel versehen werden können, ohne Gefahr zu laufen. Jede Waage wird garantirt genau zu sein, und wer dieselben (nach Versuch) nicht befriedigend findet, kann sie ohne Kosten zurückbringen.

Factory am alten Stande, etablirt seit 30 Jahren, Ecke der Neunten und Mellon Straßen, nahe Coats, Philadelphia.

Abbott und Co.,
Nachfolger von Ellicott und Abbott.

August 2. ng3M

Bank-Nachricht.

Die Unterschriebenen geben Nachricht daß sie bei der nächsten Gesetzgebung von Pennsylvanien Applikation machen werden, für die Inkorporation einer Bank mit allgemeinen Disconto- und andern Banker-Privilegien, welche in der Stadt Catasauqua, Lecha Caunty, errichtet werden soll, unter dem Namen: Bank von Catasauqua, mit einem Capital von Zweihundert tausend Thaler, und mit dem Privilegium, dasselbe auf Dreihundert tausend Thaler vermehren zu dürfen, und Operationen zu beginnen sobald die Zweihundert tausend Thaler einbezahlt sind.

Joseph Laubach,	Uriah Brunner,
Augustus H. Gilbert,	Reuben Patterson,
William Geo,	W. Stellwagen,
Isaac E. Chandler,	Charles Graffin,
B. H. Streud,	Charles G. Schneller,
Charles Nolf,	S. H. Laciar,
Elalas Rehrig,	Levi Haas,
Joseph Laaraus,	Owen Rice,
Charles Seiglo,	J. W. Fuller,
Thomas Frederick,	F. B. Martin,
Joshua Hunt, jr.	John Thomas,
John Williams,	Samuel Colver.

Juni 28, 1854. ng6M

Hurrah für wohlfeile Uhren!

Gute 30 Stund Yänkie Uhren, warrantirt zu

1 Thaler 25 Cents.

Gewöhnliche Glaser auf Sackuhren gemacht für 6¼ Cents
Beste do. do. 12½ Cents.

Joseph R. Ilko und Co.

Benutzen diese Gelegenheit dem Publikum achtungsvoll anzuzeigen, daß sie einen

neuen Watsch- und Juwelry-Stohr

angefangen haben, erste Thüre oberhalb Schnurman, Neuhard und Co's Stohr, und gerade der Oddfellows Halle gegenüber, wo sie einen Stock Waaren eingelegt haben der nicht übertroffen werden kann, und sie sind fest entschlossen die billigen New-Yorker Preiße hier einzuführen und an denselben zu verkaufen.

Leute die Yänkie oder Sackuhren brauchen, können folgende Liste und Preiße einsehen und sich überzeugen, daß bei Joseph Ilko und Comp. diese Sachen billiger verkauft werden als irgend sonstwo.

Gute goldne Lepine Watschen, warrantirt gut Zeit zu halten, für	$24 bis	$30
Gute goldene detached Leaver,	25 "	35
Patent Leaver,	35 "	100
Goldne Patent Leaver Hunting Watsches	45 "	125
Gute silberne Lepine,	8 "	12
" " Detached Leaver,	10 "	15
" " Patent Leaver,	18 "	25
Brustnadeln für 6¼ Cts. bis $10.		
Ohrringe zu 12½ Cts. bis $10.		

Nebst obigen haben sie noch ein allgemeines Assortement von Juwelry und Silberwaaren zu weitläufig hier anzuführen.

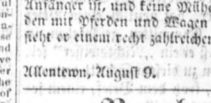
☞ Alle Waaren werden warrantirt das zu sein für was sie verkauft werden.

Reparaturen an Sachuhren, u. s. w. werden schnell, gut und billig verrichtet, und da Hr. Ilko bekannt ist als ein vorzüglicher Arbeiter in diesem Geschäft, hoffen sie auf einen liberalen Theil des öffentlichen Zuspruchs.

Allentown, Juni 28. ng1J

Peter Heller's

Livery-Stall.



Unterzeichneter macht den Bürgern dieser Stadt, sowie dem Publikum im Allgemeinen achtungsvoll die Anzeige, daßer soeben den angedehnten Miethe-Stall des Hrn. William Leh, käuflich übernommen hat, gelegen in der Church Alley, nördlich von der Hamilton Straße, gerade hinter der Friedensbote Druckerei.—Er wird sich befleißigen einen

Stock der besten und sichersten Pferde

zu halten, sowie eine Auswahl

Fahrzeuge jeder Gattung,

mit zuverläßigen und gefälligen Treibern, wenn Carriages oder Omnibusse für Parties verlangt werden.—Seine Preise sind sehr mäßig, und indem er ein neuer Anfänger ist, und keine Mühe sparen wird, seine Kunden mit Pferden und Wagen erster Klasse zu bedienen, sieht er einem recht zahlreichen Zuspruch entgegen.

Peter Heller.

Allentown, August 9. ng3M

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen Daniel Peter, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind. Alle diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind aufgefordert, innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen; und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben sind ebenfalls hierdurch ersucht solche innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Henry Geyer, }
Jonas Peter, }
Jonas Krum, } Ex'ors.
Sal. Klein, }

August 2, ng6m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die seit einiger Zeit her in Catasauqua, Lecha Caunty, zwischen den Unterzeichneten, unter den Firmas von Weaver, Mickley und Comp., und später B. W. Weaver und Comp., in den Stohrgeschäften bestandenen Handelsgesellschaften, neulich durch allerseitige Einwilligungen aufgelöst worden sind. Alle diejenigen daher, welche noch an eine der obigen Firmas schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 30 Tagen an J. W. Mickley, am alten Standplatze in Catasauqua abzubezahlen. Solche welche noch Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht ihre Rechnungen an ihn einzuhändigen.

B. W. Weaver,
Edward Mickley,
Samuel Thomas,
John Thomas.

August 9. ng3m